

Viele Bestzeiten bei optimalem Laufwetter

Leichtathletik: Wettener Raffin bleibt in Wetter unter 9 Minuten · Ritzel schiebt sich in die Top Ten vor

Über 1500 Meter sicherte sich Tobias Schulz vom FV Wallau in Wetter Rang zwei mit einer neuen persönlichen Bestleistung.

von Helmut Schaake

■ Abendsportfest in Wetter

Beim Wetteraner Abendsportfest mit integrierten Kreismeisterschaften gab es für die 50 Teilnehmer in fünf verschiedenen Zeitläufen (drei 1500-Meter- und zwei 3000-Meter-Rennen) keinen Grund zum Stöhnen oder Klagen. Nach den hochsommerlichen Tagen herrschte im Wollenberg-Stadion bei 17 Grad Celsius ohne Wind, Regen oder Sonne optimales Laufwetter, was zu vielen neuen Bestzeiten führte.

Gleich zu Beginn hatte man ein schnelles 1500-Meter-Rennen gesehen, das der noch 17-jährige Dominik Müller (LG Langgöns-Oberkleen) von der Spitze weg in 4:13,86 Minuten gewann. Platz zwei erkämpfte sich in Bestzeit von 4:20,26 Minuten Tobias Schulz (FV Wallau). Erwähnenswert war das Familienduell von Vater Carsten Mund gegen seinen Sohn Jonas, beide vom Gastgeber TV Wetter. Der 19-jährige Jonas freute sich über

Platz vier in 4:29,90 Minuten, Carsten Mund über den Seniorensieg der M 45 in 4:34,92 Minuten. Schnellste Frau im Feld war Rebecca Balk (LG Langgöns-Oberkleen) in 5:17,63 Minuten.

Im A-Lauf über 3000 Meter ließ gleich nach dem Startschuss der 21-jährige Niklas Raffin (LG Wettener) keinen Zweifel an seinem Sieg aufkommen. Raffin blieb als Einziger mit 8:57,58 Minuten unter der magischen Neun-Minuten-Marke. Nach einem etwas zu langsamen Beginn konnte sich Micha Thomas (LG Eder) mit einem schnell-

en letzten Kilometer in Bestzeit von 9:04,72 Minuten noch deutlich von Marc Feussner (ASC Breidenbach) absetzen. Dieser kam in Wetter in 9:12,44 Minuten auf den Bronzerang.

Altersklassensiege gab es dahinter auf Platz fünf für Lars Siegmund (SF BG Marburg) in der M 40 in Bestzeit von 9:25,95 Minuten gefolgt von Thorsten Kramer (LG Eder) in der M 50 (10:00,41 Min.) und dem Michelbacher Hakim Ouahioune (LG Wettener) in der M 55 (10:09,32 Min.). Als Elfter im Gesamtfeld wurde die erst 18-jährige Elisa Köhler (TV Wetter)

für ihren Trainingsfleiß belohnt und konnte sich über eine Steigerung ihrer Bestzeit um 65 Sekunden auf 11:05,06 Minuten freuen.

■ Lauf-Gala in Pfungstadt

Statt bei den Landesmeisterschaften in Fulda waren Hessens beste Mittelstreckler lieber in Pfungstadt, um dort möglichst die Norm für die Europameisterschaft zu knacken. Stammgast Marc Reuter (Wiesbadener LV), der die Norm mit 1:45,42 Minuten schon in der Tasche hatte, siegte auch hier in 1:47,33 Minuten vor Christoph Kessler (LG Karlsruhe) 1:47,61 Minuten. Immerhin blieben 36 Läufer unter der Zwei-Minuten-Marke.

Über 1500 Meter gewann Homiyu Tesfaye (LG Eintracht Frankfurt) in ausgezeichneten 3:38,94 Minuten vor Marvin Heinrich (Wiesbadener LV) 3:42,31 Minuten. Hier konnten 26 Läufer unter der begehrten Vier-Minuten-Marke bleiben. Ganz dicht darüber lag als 28. der Engländer Richard Webb, der in Marburg studiert und für den VfL Marburg startet. Er kam nach 4:00,52 Minuten ins Ziel. Arnfried vom Hofe belegte Platz 42 in 4:07,05 Minuten.

Auch die Buchenauerin Lena Ritzel (VfL Marburg) war nicht in Fulda bei den Landesmeister-

schaften am Start. Für sie hatte sich die Fahrt nach Pfungstadt mit einer Steigerung ihrer Bestzeit um mehr als sieben Sekunden über 3000 Meter auf tolle 10:13,30 Minuten und Platz sieben gelohnt. Nachdem sie schon über 5000 Meter in Deutschland auf Platz sechs unter den Top Ten steht (17:50 Minuten), ist ihr das jetzt auch über 3000 Meter gelungen. „Das Rennen war auf den letzten drei Runden schon sehr hart, ich hatte aber immer gleichstarke Gegner, wo ich mitlaufen konnte“, sagte Lena Ritzel. Siegerin wurde die Niederländerin Sarah Peerik in 9:43,81 Minuten.

Bei den Männern über die gleiche Distanz siegte der Karlsruher Jan Lukas Becker in 8:33,68 Minuten. Die beiden Breidenbacher Yibrauh Gidey Kahsay und Marc Feußner belegten in 9:04,93 und 9:06,32 Minuten die Plätze sechs und sieben.

Schnell unterwegs war auch die Frauensiegerin Rebekka Ackers (TSV Bayer Leverkusen), die für die 800 Meter 2:04,63 Minuten brauchte. Über Bestzeiten freuten zwei Jugendliche des ASC Breidenbach. Laura Weigel belegte in der U 20 in 2:27,89 Minuten den neunten Platz, und Sophie Joedt kam in der U 16 in 2:28,36 Minuten auf Rang sieben.



Niklas Raffin (links) gewann in Wetter den Hauptlauf über 3000 Meter vor Micha Thomas.
Foto: Helmut Schaake